Wettkampfvorschriften
Berner Kantonalturnfest 2016

18./19. Juni und 24. - 26. Juni 2016

Turnverband Berner Oberland

www.thun2016.ch

Gesamtwettkampfleitung
Ursi Flück
Sodmattweg 6
3700 Spiez
079 701 06 17
turnfest@tb-oberland.ch

Inhaltsverzeichnis

Wettkampfvorschriften **1**
Berner Kantonalturnfest 2016 1
1. Allgemeine Bestimmungen **3**
1.1 Durchführung 3
1.2 Teilnahme 3
1.3 Zuständigkeiten 3
1.4 Geltungsbereich Vorschriften 3
1.5 Angebote 4
1.6 Meldungen 4
1.7 Verletzungen 5
1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe 5
2. Vereinswettkämpfe **7**
2.1 Allgemein 7
2.2 Altersstufe Jugend 10
2.3 Altersstufe Aktive 12
2.4 Altersstufe Frauen/Männer 13
2.5 Altersstufe Senioren 14
3. Einzelwettkämpfe Breitensport **15**
3.1 Abmeldungen 15
3.2 Aerobic 15
3.3 Geräteturnen 15
3.4 Gymnastik 16
3.5 Leichtathletik 16
3.6 Turnwettkampf 18
4. Einzelwettkämpfe Spitzensport **19**
4.1 Rhythmische Gymnastik. 19
5. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) **19**
5.1 Angebot 19
5.2 Disziplinen 19
5.3 Mannschaften 20
5.4 Siegermannschaften 20
5.5 Auszeichnungen 20
6. Spiele **20**
6.1 Faustball 20
6.2 Twin-Faustball 21
6.3 Unihockey 22
6.4 Volleyball 23
6.5 3-Spielturnier 23
7. Rahmenveranstaltungen **24**
8. Finanzen **25**
8.1 Einzahlung Start- und Haftgeld 25
8.2 Startgeld 25
8.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung 25
8.4 Haftgeldabzüge 25
8.5 Festkarten 26
8.6 Übernachtungen 26
9. Rechtsbelehrung **26**
9.1 Finanzielle Verpflichtungen 26
9.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften 26
9.3 Proteste 27
9.4 Einsprachen 27
9.5 Verhalten Teilnehmende 27
9.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine 27
9.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK 27
10. Schlussbestimmungen **27**
Anhang 1 – Abzüge **28**
Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe 28
Entscheid 28
Vergehen/Ordnungsabzüge 28
Anhang 2 – Reglemente **29**
Anhang 3 – Abkürzungen **30**
Anhang 4 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen **32**

1. Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wird die «männliche» Schreibweise gewählt.

1.1 Durchführung

Der Verein Bernisches Kantonalturnfest 2016 führt in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Berner Oberland (TBO) das Berner Kantonalturnfest am 18./19. Juni sowie 24.-26. Juni 2016 in Thun durch.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigung

Am Berner Kantonalturnfest sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt.
Über die Starterlaubnis von Vereinen anderer Verbände und Organisationen entscheidet das OK zusammen mit dem TBO. Anfragen sind an die Wettkampfleitung zu richten.
Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.
Auf Mehrfacheinsätze einzelner Turner in verschiedenen Vereinen kann bei der Gestaltung des Zeitplanes ebenfalls keine Rücksicht genommen werden.
Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:
- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung zuständig. Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (letzte Weisungen, etc.).

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe.

1.5 Angebote

Anlässlich des Berner Kantonalturnfestes werden nachfolgende Wettkämpfe angeboten. Es gilt zu beachten, dass das definitive Programm nach Anmeldeschluss festgelegt wird. Abweichungen sind deshalb noch möglich.

	Vereinswettkämpfe	Einzelwettkämpfe / Mannschaftsmehrkämpfe	Anderes / Spiele
Samstag, 18. Juni 2016		Leichtathletik 7-/10-Kampf Leichtathletik 4-Kampf LMM Geräteturnen Aerobic Gymnastik Turnwettkampf Rhythmische Gymnastik Nationalturntag	Faustball 3-Spielturnier
Sonntag, 19. Juni 2016	Jugend	LMM Leichtathletik 7-/10Kampf	Twin-Faustball
Freitag, 24. Juni 2016	Aktive Frauen/Männer Senioren/Seniorinnen		
Samstag, 25. Juni 2016	Aktive Frauen/Männer Senioren/Seniorinnen	PluSport	Volleyball Unihockey
Sonntag, 26. Juni 2016			Volleyball Schlussvorführungen

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht online erfolgen.
Die Anmeldung ist ab 1. September 2015 unter www.thun2016.ch möglich.
Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig laufen.

1.6.2 Einzelwettkämpfe Spitzensport

1.6.2.1 Rhythmische Gymnastik

Die Erfassung und Meldung der Teilnehmerinnen erfolgt über das Ressort Rhythmische Gymnastik des TBO.

1.6.3 Termine

Folgende Termine (Maildatum) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe — 30. November 2015
- Eingang Einzahlung Start- und Haftgeld — 30. November 2015
- Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte) — 30. November 2015
- Bedarfsmeldung Einzelturner/-innen — 30. November 2015
- Namentliche Meldung Richter — 30. November 2015
- Namentliche Meldung der Einzelturner/-innen — 29. Februar 2016
- Bestellungen Mahlzeiten, Übernachtungen (Organisationsdaten) — 29. Februar 2016
- Persönliche Registrierung Richter — 29. Februar 2016
- Organisatorische Zusatzdaten Richter (z.B. Einsatztag usw.) — 29. Februar 2016
- Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK — 30. April 2016

1.6.4 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zu der nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden.
- Fachteste bis zu der nächsten durch 3 teilbaren Zahl.
  Ausnahme: hat die Erhöhung der Teilnehmerzahl zur Folge, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (z.B. ab 13, 25 usw, Turnenden), kann sie nicht gemacht werden.
- Fit+Fun und Jugend-Parcours bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.
- Bei den Einzelwettkämpfen sind Nachmeldungen nach dem namentlichen Meldeschluss (29. Februar 2016) nur nach Rücksprache mit der Gesamtwettkampfleitung möglich, sofern es die Auslastung der Anlagen zulassen und die definitiven Zeitpläne noch nicht gemacht sind.
- LMM und Spiele können nur Abmeldungen gemacht werden. Weitere Mutationen sind nicht möglich.

1.6.5 Abmeldungen

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen, müssen mit Begründung an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Diese haben finanzielle Folgen und sind unter Punkt 8.2.1 und 8.4 aufgeführt.

1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis des Sanitäters auf Platz hat ab sofort Gültigkeit.
Falls Turnende die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) den Wettkampf nicht antreten können, gelten die Sanktionen gemäss Punkt 8.2.1 und 8.4.

1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: www.stv-fsg.ch → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

1.8.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des Organisators, an Vorführungen teilzunehmen.
Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.
Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Organisator wie auch der Wettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.
Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens schaden wie:

- übermässigen Alkoholgenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Anhang 1 mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker

1.8.2.1 Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

1.8.2.2 Meldung der Einzelturner

Einzelwettkämpfer, Spiele und Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn direkt auf dem Wettkampfplatz.

1.8.2.3 Meldung der Funktionäre, Richter und Speaker

Funktionäre, Richter und Speaker holen ihre Unterlagen persönlich, spätestens 1 Stunde vor Einsatzbeginn an der Richtermeldestelle ab.

1.8.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.
Vereine/Riegen, die sich an Einzelwettkämpfen, Spielen, LMM, etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.8.4 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein.

1.8.5 Doping (www.dopinginfo.ch)

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am Berner Kantonalturnfest können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.

1.8.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.
Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die aktuellen Richtlinien „Werbung auf Tenues an Anlässen des STV“ und für den Bereich Spiele (ausser Faustball) die aktuellen Werbevorschriften auf Tenues von Korbballanlässen. Für Faustball gelten die aktuellen Vorschriften: Swiss Faustball Merkblatt «Werbung auf Sportbekleidung».

1.8.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen

Die Siegerehrungen aller Einzelwettkämpfe, Mannschaftsmehrkämpfe und Spiele finden am Wettkampftag statt. Die Ehrungen der Vereinswettkämpfe (Stärkenklassensieger) und Stafetten „Schnellster Verein“ finden während den jeweiligen Schlussvorführungen statt.
Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.8.8 Richter

Die Einsatzregelung von Kampf-, Schieds-, Wertungs- sowie Hilfskampfrichtern der jeweiligen Wettkämpfe ist Punkt 2.1.1, 3.3.2, 3.5.2, 5.3.1, 6 zu entnehmen. Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung. Die Richter werden von der Wettkampfleitung eingeteilt und aufgeboten.
Sämtliche Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter, die den Wettkampf bestreiten, lösen eine Festkarte Typ A.
Bei folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 8.4 vorgenommen:

- Keine Richtermeldung
- Nichtantreten des Richters
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste)
- Bei Nichtmeldung der Richter kann der Verein nicht starten.

1.8.9 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am Berner Kantonalturnfest den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt nur eine Kategorie. Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerinnen und Turnern.
Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.
Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.
Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.
Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen (Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren) kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

2.1.1 Richter

Vereine/Riegen der Altersstufen Jugend, Aktive, Frauen/Männer und Senioren sind verpflichtet, pro 10 bestellte Festkarten einen Richter zu melden. Kommen nachfolgende Pflichtmeldungen nicht zur Anwendung, so sind Helfer LA zu melden. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Richter ist der Verein nicht startberechtigt.

Leichtathletik/Nationalturnen
Jeder Verein, welcher in der Sparte Leichtathletik oder Nationalturnen startet, ist verpflichtet einen brevetierten Kampfrichter LA bzw. Nationalturnen zu stellen.

Fachteste
Vereine, welche die Fachteste Allround, Korbball, Unihockey oder Volleyball bestreiten, sind verpflichtet pro Disziplin brevetierte Schiedsrichter zu stellen:

- Fachtest Allround	1 Schiedsrichter	
- Fachtest Korbball	2 Schiedsrichter	
- Fachtest Unihockey	1 Schiedsrichter	
- Fachtest Volleyball	6-12 Turnende	= 1 Schiedsrichter,
	13-24 Turnende	= 2 Schiedsrichter,
	ab 25 Turnenden	= 3 Schiedsrichter

Der Besuch eines Schiedsrichterkurses im Frühling 2016 ist in allen Disziplinen obligatorisch. Ohne Kursteilnahme erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 8.4.

Fit+Fun
Jeder Verein, welcher im Fit+Fun startet, ist verpflichtet folgende Anzahl Schiedsrichter zu stellen:

6-8 Turnende	= 1 Schiedsrichter
9-16 Turnende	= 2 Schiedsrichter
17-24 Turnende	= 3 Schiedsrichter

Die Schiedsrichter müssen im Frühling 2016 einen Fortbildungskurs F+F besucht oder mindestens einen Grundkurs F+F besucht und erfolgreich bestanden haben. Ohne Kursteilnahme erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 8.4.

Geräteturnen
Jeder Berner Verein, welcher mit mehr als 8 Turnern in der Sparte Geräteturnen VGT startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT (gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern). Sofern der Bedarf an Wertungsrichtern von Vereinen des Kantons Bern nicht abgedeckt werden kann, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch ausserkantonale Vereine mit mehr als 8 Turnenden zur Stellung von brevetierten Wertungsrichtern zu verpflichten.

Spielparcours Jugend
Jeder Verein, welcher in der Sparte Parcours startet, ist verpflichtet zwei Hilfskampfrichter zu stellen. Diese Hilfskampfrichter werden vor Wettkampfbeginn instruiert und bleiben während der gesamten Wettkampfdauer im Einsatz.

2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden.

Jugend	1999	17 jährig und jünger (U18)		
Aktive	Alter frei			
Frauen/Männer	1981	35 jährig und älter (35+)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1992 und 1982
Senioren	1961	55 jährig und älter (55+)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1982 und 1962

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.
Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.
Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.3 Stärkeklassen

Jugend

1. Stärkeklasse	36 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	25 bis 35 Turnende
3. Stärkeklasse	15 bis 24 Turnende
4. Stärkeklasse	6 bis 14 Turnende

Aktive

1. Stärkeklasse	36 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	28 bis 35 Turnende
3. Stärkeklasse	21 bis 27 Turnende
4. Stärkeklasse	13 bis 20 Turnende
5. Stärkeklasse	6 bis 12 Turnende

Frauen/Männer

1. Stärkeklasse	30 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	20 bis 29 Turnende
3. Stärkeklasse	13 bis 19 Turnende
4. Stärkeklasse	6 bis 12 Turnende

Senioren

1. Stärkeklasse	15 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	11 bis 14 Turnende
3. Stärkeklasse	6 bis 10 Turnende

2.1.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.
Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 4. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.
In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.
Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.6 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.7 Turnfestsieger

Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Stärkeklasse je Altersstufe Turnfestsieger.
Er erhält einen Erinnerungspreis sowie eine Auszeichnung.
Gibt es keine Anmeldungen in der 1. und 2. Stärkeklasse wird kein Turnfestsieger erkoren.
Gastvereine können nicht Turnfestsieger werden. Der nächstfolgende Berner Verein wird somit Turnfestsieger.

2.1.8 Auszeichnungen

Alle Altersstufen im 3teiligen Vereinswettkampf:

Turnfestsieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel und Erinnerungspreis
Stärkeklassensieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel

Alle Altersstufen im 1teiligen Vereinswettkampf:

Spartensieger im einteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel

Vereinsauszeichnung:

Bei Teilnahme am Vereinswettkampf Jugend, Aktive Frauen/Männer, Senioren	Wimpel

2.1.9 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

Jugend	**Aktive**	**Frauen/Männer**	**Senioren**
Geräteturnen	Fachtest	Fachtest	Fit+Fun
Gymnastik	Geräteturnen	Fit+Fun	Gymnastik
Team-Aerobic	Gymnastik	Geräteturnen	
	Team-Aerobic	Gymnastik	
		Team-Aerobic	

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.
Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.
Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.10 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden.

Jugend	**Aktive**	**Frauen/Männer**	**Senioren**
Geräteturnen	Fachtest	Fachtest	Fit+Fun
Gymnastik	Geräteturnen	Fit+Fun	Gymnastik
Leichtathletik	Gymnastik	Geräteturnen	Leichtathletik
Nationalturnen	Leichtathletik	Gymnastik	Nationalturnen
Parcours	Nationalturnen	Leichtathletik	
Team-Aerobic	Team-Aerobic	Nationalturnen	
		Team-Aerobic	

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

Sparte Fachtest, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik, Team-Aerobic sowie Pendelstafette	6 Turnende
Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette), Nationalturnen	4 Turnende
Sparte Parcours (nur Jugend)	4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

2.2 Altersstufe Jugend

2.2.1 Altersabstufung messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung folgendermassen zusammengestellt.

Altersstufe	Jahrgang		
U18	1999	bis	2000
U16	2001	und	2002
U14	2003	und	2004
U12	2005	und	2006
U10	2007	und	2008
U8	2009	und	jünger

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV mit Programmbewertung Jugend sowie das Handbuch Vereinsgeräteturnen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Seillänge: 5.80
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.
Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2015 auszufüllen.
Gesuchpflichtig sind die Disziplinen Rhönrad (RR) und Trampolin (TR) sowie zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.
Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.
Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfplatz ist nicht gestattet.
Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen
Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBO und das OK lehnen bei nicht vorschriftmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) 200 g
- Lauf 800 m (800)
- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 4 kg / Turnerin 3 kg
- Pendelstafette 60 m (PS60)
- Weitsprung (WE) (Zonenabsprung)

2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinstossen (STS)
- Steinheben (STH) (Steingewicht nach Alter)

2.2.5.1 Steinheben

		Jahrgang			Gewicht
männliche Jugend	U18	2000	und	1999	15 kg
	U16	2002	und	2001	10 kg
	U14	2004	und	2003	8 kg
	U12	2006	und	2005	6 kg
	U10	2007	und	jünger	4 kg
weibliche Jugend	U18	2000	und	1999	10 kg
	U16	2002	und	2001	8 kg
	U14	2004	und	2003	6 kg
	U12	2005	und	jünger	4 kg

2.2.5.2 Steinstossen

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden.
Der Stoss kann aus dem Stand oder aus dem Anlauf erfolgen.

- männliche Jugend 6 kg
- weibliche Jugend 4 kg

2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours STV.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcours Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

2.2.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team-Aerobic (TAe)

2.3 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.3.1 Sparte Fachteste

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachteste STV.
- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Unihockey (FTU)
- Fachtest Volleyball (FTV)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV sowie das Handbuch Vereinsgeräteturnen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:
- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Seillänge: 5.80
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.
Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2015 auszufüllen.
Gesuchpflichtig sind die Disziplinen Pferd (PF), Rhönrad (RR) und Trampolin (TR) sowie zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.
Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.
Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfplatz ist nicht gestattet.
Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen:
Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBO und das OK lehnen bei nicht vorschriftmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.3.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.
Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:
- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 400 m (400)
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.3.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:
- Steinheben (STH) Turner 22,5 kg + 18,0 kg / Turnerin 12,5 kg + 10,0 kg
- Steinstossen (STS) Turner 12,5 kg / Turnerin 6,0 kg

2.3.6 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.
- Team-Aerobic (TAe)

2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.4.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachteste STV.
- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Unihockey (FTU)
- Fachtest Volleyball (FTV)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.4.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die aktuellen Weisungen Fit+Fun STV.
Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF1	Aufgabe1a	Fuss-Ball-Korb
	Aufgabe 1b	Ball-Kreuz
- FF2	Aufgabe 2a	Unihockey im Team
	Aufgabe 2b	8-er Ball
- FF3	Aufgabe 3a	Moosgummiring
	Aufgabe3b	Intercross

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.
Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.
Das Üben auf dem Wettkampfplatz ist untersagt.

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV sowie das Handbuch Vereinsgeräteturnen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:
- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Seillänge: 5.80
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.
Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2015 auszufüllen.
Gesuchpflichtig ist die Disziplin Rhönrad (RR) sowie zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.
Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.
Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfplatz ist nicht gestattet.
Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen
Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBO und das OK lehnen bei nicht vorschriftmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

2.4.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.
Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.
Folgende Disziplinen können zusätzlich gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.4.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer/Senioren 18 kg + 15 kg / Frauen/Seniorinnen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Männer/Senioren 10 kg / Frauen/Seniorinnen 6 kg

2.4.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team-Aerobic (TAe)

2.5 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.5.1 Sparte Fit+Fun

Es gelten die STV aktuellen Weisungen Fit+Fun STV.
Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

-	FF1	Aufgabe1a	Fuss-Ball-Korb
		Aufgabe 1b	Ball-Kreuz
-	FF2	Aufgabe 2a	Unihockey im Team
		Aufgabe 2b	8-er Ball
-	FF3	Aufgabe 3a	Moosgummiring
		Aufgabe3b	Intercross

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.
Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.
Das Üben auf dem Wettkampfplatz ist untersagt.

2.5.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

2.5.3 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.
Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg und Turnerin 1,0 kg
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.5.4 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer/Senioren 18 kg + 15 kg / Frauen/Seniorinnen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Männer/Senioren 10 kg / Frauen/Seniorinnen 6 kg

3. Einzelwettkämpfe Breitensport

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die Richtermeldung ist den einzelnen Sparten zu entnehmen.

3.1 Abmeldungen

Einzelturnende die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) nicht zum gemeldeten Wettkampf antreten können, haben sich (durch den Verein) bei der Gesamtwettkampfleitung abzumelden. Es gelten die Sanktionen gemäss Punkt 8.2.1 und 8.4. Mutationen siehe Punkt 1.6.5 und 1.6.6.

3.2 Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

3.2.1 Angebot

Kategorie		Jahrgang	
Aerobic Einzel, Jugend (U17)	offen bis 16 Jahre, empfohlenes Alter ab 12 Jahren	2000	und jünger
Aerobic Einzel, Aktive	ab 14 Jahren	2002	und älter
Aerobic Einzel, 35+	ab 35 Jahre	1981	und älter
Aerobic Paare, Jugend (U17)	offen bis 16 Jahre, empfohlenes Alter ab 12 Jahren	2000	und jünger
Aerobic Paare, Aktive	ab 14 Jahren	2002	und älter
Aerobic Paare, 35+	ab 35 Jahre	1981	und älter
Aerobic 3er bis 5er Team, Jugend (U17)	offen bis 16 Jahre, empfohlenes Alter ab 12 Jahren	2000	und jünger
Aerobic 3er bis 5er Team, Aktive	ab 14 Jahren	2002	und älter
Aerobic 3er bis 5er Team, 35+	1/3 darf jünger als 35 Jahre sein	1981	und älter

3.2.2 Auszeichnungen

Gold, Silber- und Bronzemedaillen für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden pro Kategorie.

3.3 Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner STV und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.3.1 Turnerinnen / Turner

Kategorie	Jahrgang	
Kategorie 5	offen	
Kategorie 6	offen	
Kategorie 7	offen	
Kategorie D	1994	und älter
Kategorie H	1988	und älter

3.3.2 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, pro 5 Teilnehmer einen brevetierten Wertungsrichter EGT zu stellen, jedoch max. 3 Wertungsrichter pro Verein.

3.4 Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden.

3.4.1 Angebot

3.4.1.1 Gymnastik Einzel

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Kategorie		Jahrgang	
Kategorie A	Zweiteiliger Wettkampf	offen	
Kategorie B1	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät (35+)	1981	und älter
Kategorie B2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie B3	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät (U17)	2000	und jünger
Kategorie C1	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät (35+)	1981	und älter
Kategorie C2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	
Kategorie C3	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät (U17)	2000	und jünger

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik müssen in der Kategorie A starten.
Lizenzierte RG-Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.4.1.2 Zu Zweit

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Kategorie		Jahrgang	
Kategorie E	Zweiteiliger Wettkampf	offen	
Kategorie F1	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät (35+)	1981	und älter
Kategorie F2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie F3	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät (U17)	2000	und jünger
Kategorie G1	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät (35+)	1981	und älter
Kategorie G2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	
Kategorie G3	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät (U17)	2000	und jünger

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik müssen in der Kategorie E starten.
Lizenzierte RG Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.4.2 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedaillen für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden pro Kategorie.

3.5 Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

3.5.1 Angebot

3.5.1.1 Männer, männliche Jugend

Zehnkampf (nach IWR/WO)

Startberechtigung mit und ohne Lizenz.

Kategorie	Jahrgang	
Leichtathletik Männer 10K	1996	und älter
Leichtathletik U20 M 10K	1997	1998
Leichtathletik U18M 10K	1999	2000

Vierkampf

Es wird für alle Kategorien ein Vierteiliger Wahlwettkampf angeboten.
Aus den folgenden Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

1000m, 800m, 400m, 80m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg, Weitwurf 500g, Schleuderball 1,5 kg.

Kategorie	Jahrgang	
Leichtathletik M30	1986	und älter
Leichtathletik Männer 4K	1996	und älter
Leichtathletik U20 M 4K	1997	1998
Leichtathletik U18 M 4K	1999	2000
Leichtathletik U16 M 4K	2001	2002
Leichtathletik U14 M 4K	2003	2004

3.5.1.2 Frauen, weibliche Jugend

Siebenkampf (nach IWR/WO)

Startberechtigung mit und ohne Lizenz.

Kategorie	Jahrgang	
Leichtathletik Frauen 7K	1996	und älter
Leichtathletik U20 W 7K	1997	1998
Leichtathletik U18 W 7K	1999	2000

Vierkampf

Es wird für alle Kategorien ein Vierteiliger Wahlwettkampf angeboten.
Aus den folgenden Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

1000m, 800m, 400m, 80m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen 4 kg, Weitwurf 300g, Schleuderball 1 kg.

Kategorie	Jahrgang	
Leichtathletik W30	1986	und älter
Leichtathletik Frauen 4K	1996	und älter
Leichtathletik U20 W 4K	1997	1998
Leichtathletik U18 W 4K	1999	2000
Leichtathletik U16 W 4K	2001	2002
Leichtathletik U14 W 4K	2003	2004

3.5.1.3 **Sie+Er – Wettkampf** (Disziplinen siehe Wettkampfvorschriften Sie + Er)

Kategorie	Jahrgang	
LA Sie+Er Wettkampf Aktive	Alter offen	
LA Sie+Er Wettkampf U20	1997	und jünger
LA Sie+Er Wettkampf M/W 30	1986	und älter

3.5.2 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet einen brevetierten Kampfrichter LA und einen Helfer LA zu stellen. Vereine, welche sowohl im 4-Kampf bzw. Sie+Er-Wettkampf als auch im 7-/10-Kampf starten, sind verpflichtet zwei brevetierte Kampfrichter LA und zwei Helfer LA zu stellen.

3.5.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedaillen für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.
Eine Oliven-Kranzauszeichnung erhalten 40 % der Startenden in den Kategorien Zehnkampf Männer und Siebenkampf Frauen.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden der restlichen Kategorien.

3.6 Turnwettkampf

Es gelten die aktuellen Weisungen Turnwettkampf STV.

3.6.1 Angebot

Kategorien	Jahrgang
Turnwettkampf Frauen (-35)	1981 und jünger
Turnwettkampf Frauen (35+)	1980 bis 1971
Turnwettkampf Frauen (45+)	1970 bis 1961
Turnwettkampf Frauen (55+)	1960 bis 1951
Turnwettkampf Frauen (65+)	1950 und älter
Turnwettkampf Männer (-35)	1981 und jünger
Turnwettkampf Männer (35+)	1980 bis 1971
Turnwettkampf Männer (45+)	1970 bis 1961
Turnwettkampf Männer (55+)	1960 bis 1951
Turnwettkampf Männer (65+)	1950 bis 1946
Turnwettkampf Männer (70+)	1945 und älter

3.6.2 Auswahl der Sparten

Sparte Fitness/Spiel

- Unihockey (UH) — 1 Versuch
- Basketball (BB) — 1 Versuch

Sparte Leichtathletik

- 800m Lauf (800) — 1 Versuch
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg / Ti 4kg — 3 Versuche

Sparte Nationalturnen

- Steinheben (STH) — 1 Versuch
- Steinstossen (STS) — 3 Versuche

Von diesen 6 angebotenen Disziplinen werden in der Online-Anmeldung 3 ausgewählt. Diese 3 Disziplinen werden am Wettkampftag absolviert. Die Disziplinen können nach dem Meldeschluss (29. Februar 2016) nicht mehr getauscht werden.

In den Sparten Leichtathletik und Nationalturnen gelten die entsprechenden Weisungen Leichtathletik STV und Nationalturnen STV und es werden nachfolgende Wertungstabellen verwendet:

- Kategorie Frauen und Männer (-35) — Aktive
- Kategorie Frauen und Männer (35+), (45+) — Frauen/Männer
- Kategorie Frauen und Männer (55+), (65+), (70+) — Seniorinnen/Senioren

3.6.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedaillen für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden der restlichen Kategorien.

4. Einzelwettkämpfe Spitzensport

4.1 Rhythmische Gymnastik

Im Rahmen des Berner Kantonalturnfestes 2016 wird die Berner Kantonalmeisterschaft in der Rhythmischen Gymnastik durchgeführt. Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Ressort Rhythmische Gymnastik des TBO.

5. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

5.1 Angebot

Gestützt auf die aktuellen Wettkampfvorschriften LMM findet der Wettkampf in folgenden Kategorien statt. Der LMM Wettkampf besteht aus einem Mehrkampf. Dieser muss von der ganzen Mannschaft absolviert werden und besteht aus folgenden Disziplinen.

Männer, männliche Jugend:

Kategorie	Sprint	Sprung 1	Sprung 2	Stoss/Wurf	Lauf	Jahrgang
M30	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg	1000m	ab 1986
Männer	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg	1000m	offen
U20 M	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg	1000m	bis 1997
U18 M	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg	1000m	bis 1999
U16 M	80m	Weit	Hoch	Kugel 4kg	1000m	bis 2001

Frauen, weibliche Jugend:

Kategorie	Sprint	Sprung	Stoss/Wurf	Lauf	Jahrgang
W30	100m	Weit oder Hoch	Kugel 4kg	800m	ab 1986
Frauen	100m	Weit oder Hoch	Kugel 4kg	800m	offen
U20 W	100m	Weit oder Hoch	Kugel 4kg	800m	bis 1997
U18 W	100m	Weit oder Hoch	Kugel 3kg	800m	bis 1999
U16 W	80m	Weit oder Hoch	Kugel 3kg	800m	bis 2001

Aus organisatorischen Gründen muss die ganze Mannschaft entweder den Weitsprung oder den Hochsprung wählen.

Mixed:

Kategorie	Sprint	Sprung 1	Sprung 2	Stoss/Wurf	Lauf	Jahrgang
Männer/Frauen	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg / 4kg	1000m	offen
U18 M / W	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg / 3kg	1000m	bis 1999

5.2 Disziplinen

- 100 m Lauf (100) 1 Versuch
- 800 m Lauf (800) 1 Versuch
- 1000 m Lauf (1000) 1 Versuch
- Hochsprung (HO) 6 Versuche
- Kugelstossen (KUG) 5/4/3 kg 3 Versuche
- Weitsprung (WE) 3 Versuche

5.3 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 4 - 6 Teilnehmenden, die alle Aktivmitglied desselben Vereins sein müssen.
Die Mitglieder einer Mannschaft sind nur für einen Verein startberechtigt.
Für das Punktetotal zählen in der Kategorie Turner und Turnerinnen die vier besten Mehrkampfresultate.
In der Kategorie Mixed zählen je die beiden besten Mehrkampfresultate der eingesetzten Turnerinnen und Turner. Die Bewertung erfolgt gemäss aktueller Wertungstabelle Swiss Athletics.
Die im Vereinswettkampf erzielten Resultate zählen nicht für den LMM.
Es wird nur eine Mannschaftsrangliste erstellt. Auszeichnungen werden nur an Mannschaften abgegeben.
Die am Turnfest erzielten Mannschaftsresultate zählen für die Qualifikationen für den LMM Final gemäss Wettkampfvorschriften LMM.
Bei zu grossen Meldezahlen kann die Wettkampfleitung eine Kontingentierung festlegen.

5.3.1 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet einen brevetierten Kampfrichter LA und einen Helfer LA zu stellen.

5.4 Siegermannschaften

Die ersten drei Mannschaften je Kategorie werden ausgezeichnet.
Sie erhalten einen Mannschaftspreis. Die in Frage kommenden Mannschaftsführer/-innen sind verpflichtet, sich für die Ehrung bereit zu halten.

5.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedaillen für alle Turnerinnen und Turner der drei erstplatzierten Mannschaften.

6. Spiele

6.1 Faustball

Das Faustballturnier findet am Samstag, 18. Juni 2016 statt.

Kategorien			Jahrgang	
FB A1	Kat. A Frauen (Elite)	NL A, NL B, ab 1. Liga	offen	
FB A2	Kat. A Männer (Elite)	NL A, NL B, ab 1. Liga	offen	
FB B	Kat. B Männer (Allgemein)		offen	
FB C	Männer		1986	und älter
FB D	Senioren		1966	und älter

6.1.1 Spielberechtigung

- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.
- Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

6.1.2 Durchführung

- Bei zu wenigen Anmeldungen kann von der Spielleitung eine Kategorie gestrichen werden.
- Bei zu vielen Anmeldungen in einer Kategorie kann die Spielleitung eine Aufteilung in andere Kategorien vornehmen.
- Das Turnier wird im Freien auf Rasen durchgeführt.
- Bei Schlechter Witterung entscheidet die Turnierleitung über den Verlauf.

6.1.3 Reglement

- Es wird nach den offiziellen Regeln von SWISS-FAUSTBALL gespielt.
- Änderungen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

6.1.4 Spieldauer

ca. 2 x 10 Minuten inkl. Seitenwechsel (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften).

6.1.5 Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter und Schreiber werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
- Es sind nur Schiedsrichter mit mind. kantonalem Brevet einzusetzen.
- Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay!)
- Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Punkt 8.4.

6.1.6 Ausrüstung

- Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.
- Schuhe mit Nägeln oder Stollen sind nicht erlaubt.

6.1.7 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.
- Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

6.2 Twin-Faustball

Das Twin-Faustballturnier findet am Sonntag, 19. Juni 2016 statt.

Kategorien			Jahrgang	
Twin A1	Kat. A Frauen (Elite)	NL A, NL B, ab 1. Liga	offen	
Twin A2	Kat. A Männer (Elite)	NL A, NL B, ab 1.Liga	offen	
Twin B	Kat B Männer Allgemein		offen	
Twin C	Männer		1986	und älter
Twin D	Senioren		1966	und älter

6.2.1 Spielberechtigung

- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden (auch in der gleichen Kategorie).
- Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

6.2.2 Durchführung

- Bei zu wenigen Anmeldungen kann von der Spielleitung eine Kategorie gestrichen werden.
- Bei zu vielen Anmeldungen in einer Kategorie kann die Spielleitung eine Aufteilung in andere Kategorien vornehmen.
- Das Turnier wird im Freien auf Rasen durchgeführt.
- Bei Schlechter Witterung entscheidet die Turnierleitung über den Verlauf.

6.2.3 Reglement

Es gelten die offiziellen Regeln für Feldfaustball von SWISS-FAUSTBALL mit folgenden Änderungen:

- Spielerzahl: 2 Spieler pro Mannschaft
- Spielfeld: Gesamtfeld: 14m x 6m
  Innenfeld: 10m x 4m
  (im inneren Feld erfolgt die erste Bodenberührung des Balles nach dem Aufschlag/Rückschlag)
- Leinenhöhe: 1.60 m
- Besonderes: Das Team, das den Punkt gemacht hat, ist Aufschlagberechtigt.
  Der Aufschlag erfolgt von der Grundlinie des Innenfeldes.

6.2.4 Spieldauer

ca. 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften).

6.2.5 Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter und Schreiber werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
- Es sind nur Schiedsrichter mit min. kantonalem Brevet einzusetzen.
- Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay!)
- Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Punkt 8.4.

6.2.6 Ausrüstung

- Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.
- Schuhe mit Nägeln oder Stollen sind nicht erlaubt.

6.2.7 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.
- Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

6.3 Unihockey

Das Unihockeyturnier findet am Samstag, 25. Juni 2016 statt.

Kategorie		Jahrgang
UH 1: Kategorie Damen	Es darf nur 1 SUHV -Lizenzierter Spieler auf dem Spielfeld sein	offen
UH 2: Kategorie Herren	Es darf nur 1 SUHV -Lizenzierter Spieler auf dem Spielfeld sein.	offen
UH 3: Kategorie Mixed	Es darf nur 1 SUHV -Lizenzierter Spieler auf dem Spielfeld sein. Es müssen immer 2 Damen auf dem Spielfeld sein.	offen

6.3.1 Spielberechtigung

- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.
- Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

6.3.2 Durchführung

- Bei zu wenigen Anmeldungen kann von der Spielleitung eine Kategorie gestrichen werden.
- Das Turnier wird in der Turnhalle oder Panzerhalle durchgeführt.

6.3.3 Reglement

- Es wird nach den offiziellen Regeln von Swiss Unihockey SUHV gespielt.
- Das Regelwerk wird den teilnehmenden Mannschaften nach der Anmeldung zugestellt.

6.3.4 Schiedsrichter

- Jede angemeldete Mannschaft muss einen zuverlässigen und regelorientierten Schiedsrichter stellen.
- Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Abzug des Haftgeldes gemäss Punkt 8.4.

6.3.5 Ausrüstung

Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.

6.3.6 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.
- Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

6.4 Volleyball

Das Volleyballturnier findet am Samstag, 25. Juni 2016 und Sonntag, 26. Juni 2016 statt.

Kategorie	Jahrgang
VB 1: Kategorie Damen	offen
VB 2A: Kategorie Herren A	offen
VB 2B: Kategorie Herren B	3 Spieler dürfen jünger als 30 jährig sein
VB 3: Kategorie Mixed	Alter offen; während dem Spiel müssen mind. 3 Spielerinnen auf dem Feld sein.

6.4.1 Spielberechtigung

- Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.
- Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

6.4.2 Durchführung

- Für die Durchführung einer Kategorie sind mindestens fünf Mannschaften notwendig.
- Kategorien können zusammengelegt werden.
- Über eine allfällige Umteilung entscheidet die Spielleitung.
- Bei zu grosser Meldezahl werden die Teilnehmer nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.
- Das Turnier wird in der Turnhalle durchgeführt.

6.4.3 Reglement

- Es wird nach den offiziellen Regeln von Swiss Volley SVBV gespielt.
- Änderungen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

6.4.4 Spielmodus

- Es wird um den Kategoriensieg gespielt.
- Der Modus wird nach der definitiven Anmeldung festgelegt.
- Der Spielplan wird im Festführer und auf der Homepage publiziert.

6.4.5 Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter werden durch die Spielleitung aufgeboten.
- In allen Kategorien stellen die Mannschaften Spieler zum Bedienen der Resultattafeln.

6.4.6 Ausrüstung

- Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.
- Jede Mannschaft bringt einen dem SVBV Reglement entsprechenden Ball mit.

6.4.7 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.
- Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

6.5 3-Spielturnier

Das 3-Spielturnier findet am Samstag, 18. Juni 2016 statt.

6.5.1 Weisungen

Es gelten die aktuellen Weisungen 3-Spielturnier STV.

6.5.2 Spielarten

Das 3-Spielturnier besteht aus folgenden Spielen:

- Prellball
- Ringtennis
- Gobaspiel

6.5.3 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern, plus 1 Auswechselspieler.
Die Mannschaft kann dabei gemischt, nur aus Frauen oder nur aus Männern zusammengesetzt sein.

6.5.4 Kategorien

Kategorie	Jahrgang
ST 1A: Kategorie A Damen	35 bis 54 Jahre
ST 1B: Kategorie B Damen	ab 55 Jahren
ST 2A: Kategorie A Herren	35 bis 54 Jahre
ST 2B: Kategorie B Herren	ab 55 Jahren
ST 3A: Kategorie A Mixed	35 bis 54 Jahre
ST 3B: Kategorie B Mixed	ab 55 Jahren

Pro Alterskategorie darf maximal 1 Person aus einer nächsttieferen oder nächsthöheren Altersstufe eingesetzt sein.

6.5.5 Schiedsrichter

Die Vereine stellen pro Mannschaft einen brevetierten Schiedsrichter.

6.5.6 Ausrüstung

Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.

6.5.7 Rangverkündigung und Auszeichnungen

- Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.
- Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

7. Rahmenprogramm

7.1 Am Sonntag, 19. Juni 2016 und Sonntag 26. Juni 2016 finden die Schlussvorführungen statt. Genauere Angaben folgen später und werden auf der Homepage www.thun2016.ch sowie im Festführer veröffentlicht.

7.2 Schnellster Verein Jugend / Sonntag, 19. Juni 2016

Am Sonntagnachmittag werden Stafetten in folgenden Kategorien ausgetragen:

Kat. A	Jg. 1999 – 2001	Rundbahnstafette (à 4 Läufer/Läuferinnen)	Rasen
Kat. B	Jg. 2002 – 2005	Pendelstafette (à 10 Läufer/Läuferinnen)	Rasen
Kat. C	Jg. 2006 – 2009	Pendelstafette (à 10 Läufer/Läuferinnen)	Rasen

Rundbahnstafette	4 x 100m
Pendelstafette	60 m

Die Mannschaften dürfen gemischt sein, es gibt keine separaten Ranglisten Knaben/Mädchen.
Die 3 schnellsten Vereine pro Kategorie werden ausgezeichnet.

Schnellster Verein Erwachsene / Sonntag, 26. Juni 2016

Am Sonntag werden die traditionellen Pendelstafetten über 60 m im Rahmen der Schlussvorführungen ausgetragen. Die Vorläufe finden am Vormittag und die Finalläufe am Nachmittag statt.

Kategorie Turner	mindestens 5 Turner
Kategorie Turnerinnen	keine Turner erlaubt
Kategorie Mixed	mind. 4 Turnerinnen

Pro teilnehmende Mannschaft starten 8 Läuferinnen resp. 8 Läufer. Die 3 schnellsten Vereine pro Kategorie werden ausgezeichnet.

Siehe auch Weisungen Stafetten „Schnellster Verein“ auf der Homepage www.thun2016.ch.

8. Finanzen

8.1 Einzahlung Start- und Haftgeld

Pro Anmeldung (= Vereinsnummer im Anmeldetool) muss das Start- und Haftgeld einbezahlt werden. Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes bis Anmeldeschluss gültig.

8.1.1 Haftgeld

Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Fr.	500.00
Vereinswettkampf Jugend	Fr.	500.00
EinzelturnerInnen (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	200.00
Spielverein/Mannschaften (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	200.00

8.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bei der Anmeldung vorliegt.
Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

8.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	200.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	200.00
- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Jugend)	Fr.	100.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Jugend)	Fr.	100.00
- pro Spielmannschaft und Spielart	Fr.	100.00
- pro LMM Mannschaft	Fr.	100.00
- Startgeld Einzelturnen	Fr.	20.00

8.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.5) nach dem 29. Februar 2016 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

8.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren und Jugend ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 8.2). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.
Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren und Jugend ist eine Vereinsauszeichnung inbegriffen.

8.4 Haftgeldabzüge

- Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:		
- Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Maildatum)	Fr.	10.00
- Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf	Fr.	500.00
- Fernbleiben von Spielmannschaften	Fr.	200.00
- Fernbleiben von LMM-Mannschaften	Fr.	200.00
- Fernbleiben von Einzelturner/-innen pro Wettkampf	Fr.	200.00
- Abmeldung von Disziplinen im Vereinswettkampf nach 29.2.2016	Fr.	100.00
- Nichtmelden von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichtern	ganzes Haftgeld	
- Nichtantreten von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichtern	ganzes Haftgeld	
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes	ganzes Haftgeld	
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen	Fr.	150.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 30. November 2015	ganzes Haftgeld	
- Verstoss bei Festkartenkontrolle	ganzes Haftgeld	

8.5 Festkarten

- Alle am Berner Kantonalturnfest aktiv Teilnehmenden (Vereinswettkämpfe, Einzelwettkämpfe Breiten- und Spitzensport, LMM, Spielturniere) des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen. Ausgenommen davon sind Wettkampfleiter, welche aktiv am Wettkampf teilnehmen sowie Mitglieder der organisierenden Vereine.
- Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen. Bei Spiel- und LMM-Mannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.
- Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 100 % des offiziellen Preises erhoben.
- Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

Typ A
Vereinswettkämpfe Erwachsene (Aktive, MF, Sen) **Fr. 90.00**
1 Hauptmahlzeit, 1 Getränk, Shuttlebus,
Anteil Unterhaltung, MwSt, Unkostenbeitrag Infrastruktur,
Schlussvorführungen, Verbandsbeitrag

Typ B
Einzelturnen Breiten- und Spitzensport, Spiele, LMM **Fr. 30.00**
1 Getränk, Shuttlebus,
Anteil Unterhaltung, MwST, Unkostenbeitrag Infrastruktur,
Schlussvorführungen, Verbandsbeitrag

Typ C Jugend (bis und mit Jahrgang 1999)
Vereinswettkampf Jugend, Einzelturnen U18 **Fr. 25.00**
1 Getränk, Turnpin, Shuttlebus, MwSt, Unkostenbeitrag Infrastruktur,
Schlussvorführungen, Verbandsbeitrag

- Turnende Richter, welche an Wettkämpfen teilnehmen, lösen eine Festkarte Typ A.
- Einzelturner und Spieler, welche im Vereinswettkampf starten lösen eine Festkarte Typ A.

8.5.1 Rücknahme Festkarten

Festkarten werden nur gegen Vorweisung eines Arztzeugnisses und gegen Abgabe des Essensgutscheins zu 2/3 zurückerstattet.

8.6 Übernachtungen

Das OK stellt für die Vereine genügend Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Vereine sind aufgefordert, entsprechende Unterkünfte in der Online-Anmeldung bis 29. Februar 2016 zu reservieren. Wildes Campieren ist nicht erlaubt. Die Richter erhalten auf Wunsch eine Gratisübernachtung von Freitag auf Samstag (24./25. Juni 2016), sofern sie am Samstag im Einsatz sind. Diese Übernachtungen können durch die Richter bei der Richtermeldung beantragt werden.

9. Rechtsbelehrung

9.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzelturnende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

9.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

9.3 Proteste

Das Protest- und Rekurswesen ist im aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbandes geregelt.

9.4 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.00 Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten der Wettkampfleitung.

9.5 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzelturnende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Anhang 1 oder dem aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des STV, bestraft werden.
Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

9.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf das aktuelle Reglement Sanktionen und Bussen vom Schweizerischen Turnverband.

9.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

10.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.
Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf der www.thun2016.ch publiziert.

10.3 Interpretation

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

Genehmigt am: 25. August 2015

Turnverband Berner Oberland	Berner Kantonalturnfest 2016	
Ursi Flück / Olivia Stucki Gesamtwettkampfleitung TBO	Daniel Iseli OK-Präsident	Remo Kämpf OK-Wettkämpfe

Anhang 1 – Abzüge

Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs stützt.

Vergehen/Ordnungsabzüge

Vergehen	Abzug
Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

Anhang 2 – Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)
Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Reglement Sanktionen und Bussen
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und haben Gültigkeit:

-
- Weisungen Fachteste
- Weisungen Fit+Fun
- Reglement Faustball IFA/SF
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen
- Weisungen Einzelgeräteturnen
- Weisungen Gymnastik
- Weisungen Leichtathletik
- Internationale Wettkampfbestimmungen IWR
- Weisungen Aerobic
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen
- Wettkampfvorschriften LMM
- Weisungen Turnwettkampf
- Wettkampfvorschriften LA Sie+Er Wettkampf
- Weisungen Jugendparcours
- Weisungen 3-Spielturnier 2011, Präzisierung 1.1.2015

Anhang 3 – Abkürzungen

Allgemein		**Générale**	
STV	Schweizerischer Turnverband	FSG	Fédération Suisse de Gymnastique
TBO	Turnverband Berner Oberland		
SLV	Swiss Athlétics	FSA	Fédération suisse d'athlétisme
GWL	Gesamtwettkampfleitung	DGC	Direction générale des concours
WL	Wettkampfleitung	DC	Direction des concours
RL	Ressortleitung	RS	Responsable de secteur
VT	Vereinsturnen	GSoc	Gymnastique de sociétés
DH	Disziplinenhelfer/-in	AD	Aide par discipline
SR	Schiedsrichter/-in	Ar	Arbitre
KR	Kampfrichter/-in	Ju	Juge
WR	Wertungsrichter/-in	Ju	Juge
HKR	Hilfskampfricht/-in	Jaux	Juge auxiliaire
Ti	Turnerinnen	gf	Gymnastes féminines
Tu	Turner	gm	Gymnastes masculins
Wettkampf		**Concours**	
Stkl	Stärkeklasse	Div	Division
EW	Einzelwettkampf	Ind.	Concours individuel
VW	Vereinswettkampf	CSoc	Concours de sociétés
VWJ	Vereinswettkampf Jugend	CSJ	Concours de sociétés jeunesse
VWA	Vereinswettkampf Aktive	CSA	Concours de sociétés actifs
WT	Wettkampfteil	PC	Partie de concours
WV	Wettkampfvorschriften	PCc	Prescriptions de concours
Spispo	Spitzensport	SE	Sport d'élite
RG	Rhythmische Gymnastik	GR	Gymnastique rythmique
TW	Turnwettkampf	CG	Concours de gymnastique
LMM	Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf	CMEA	Concours multiple par équipes d'athlétisme
PSP	Plusport	PSP	Plusport
P	Programme	P	Programme
PC	Platzchef	ChP	Chef de place
AC	Anlagechef	CI	Chef des installations
DC	Disziplinenchef	CD	Chef de discipline
Spiele		**Jeux**	
FB	Faustball	BP	Balle au poing
VB	Volleyball	VB	Volleyball
UH	Unihockey	UH	Unihochey
3-ST	3-Spiel-Turnier	3-ST	Tournoi des 3 jeux
Gymnastik		**Gymnastique**	
GYG	Grossfeld	GYG	Grande surface
GYK	Kleinfeld	GYK	Petite surface
GYB	Bühne	GYB	Sur scène
Geräteturnen		**Gymnastique aux agrès**	
Getu	Geräteturnen	Agrès	Gymnastique aux agrès
BA	Barren	BP	Barres parallèles
BO	Boden	SO	Sol
GK	Gerätekombination	CE	Combinaison d'engins
RE	Reck	BF	Barre fixe
SP	Sprünge	SA	Sauts
SR	Schaukelringe	AB	Anneaux balançants
SSB	Schulstufenbarren	BAS	Barres asymétriques scolaires
Leichtathletik/LMM		**Athlétisme/CMEA**	
60	60 m Lauf	60	Course 60 m
80	80 m Lauf	80	Course 80 m
100	100 m Lauf	100	Course 100 m
400	400 m Lauf	400	Course 400 m
800	800 m Lauf	800	Course 800 m
1000	1000 m Lauf	1000	Course 1000 m
BW	Ballwurf	LB	Lancer de la balle

DISKUS	Diskuswerfen	LD	Lancer du disque
HO	Hochsprung	SH	Saut en hauteur
KUG	Kugelstosssen	LP	Lancer du poids
PS80	80 m Pendelstafette	EN80	Estafette navette 80 m
PS60	60 m Pendelstafette	EN60	Estafette navette 60 m
SB	Schleuderball	BL	Balle à la lanière
SPE	Speerwurf	LJ	Lancer du javelot
SHO	Stabhochsprung	SP	Saut à la perche
WE	Weitsprung	SL	Saut en longueur
WU	Weitwurf	LA	Lancer de l'agrès
WVLA	Weisungen Vereinsleichtathletik	DAS	Directives d'athlétisme de société
Nationalturnen		**Gymnastique aux jeux nationaux**	
NA	Nationalturnen	GJN	Gymnastique aux jeux nationaux
STH	Steinheben	LP	Lever de la pierre
STS	Steinstossen	JP	Jet de la pierre
Fachteste		**Tests de branche**	
FTA	Fachtest Allround	FTA	Test de branche allround
FTK	Fachtest Korbball	FTK	Test de branche balle à la corbeille
FTV	Fachtest Volleyball	FTV	Test de branche volleyball
FTU	Fachtest Unihockey	FTU	Test de branche unihockey
Fit+Fun		**Fit+Fun**	
FF	Fit+Fun	FF	Fit+Fun
FF1	Fuss-Ball-Korb/Ball Kreuz	FF1	Foot-Balle à la corbeille/Balle croisée
FF2	Unihockey im Team/8er-Ball	FF2	Unihockey/ 8 ballon
FF3	Moosgummiring/Intercross	FF3	Anneau à lancer/Intercross
Aerobic		**Aérobic**	
Ae	Aerobic	Aé	Aérobic
TAe	Team-Aerobic	TAé	Team-aérobic
Jugend		**Jeunesse**	
HL	Hindernislauf	HL	Course d‘obstacles
UHP	Spielparcours Unihockey	UHP	Parcours de jeux unihockey
STA	Spieltest Allround	STA	Test de jeu allround

Anhang 4 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Disziplin	Bodenbeschaffenheit	genauere Bezeichnung
Fachteste		
Allround	Asphalt/Beton	
Korbball	Rasen/Wiese	
Unihockey	Asphalt/Beton	
Volleyball	Rasen	
Fit+Fun		
FF 1a Fuss-Ball-Korb	Asphalt/Beton	
FF 1b Ballkreuz	Asphalt/Beton	
FF 2a Unihockey im Team	Asphalt/Beton	
FF 2b 8-er-Ball	Asphalt/Beton	
FF 3a Moosgummiring	Asphalt/Beton	
FF 3b Intercross	Asphalt/Beton	
Geräteturnen		
Barren	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 15.00 x 22.00 m
Boden	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 20.00 x 20.00 m
Gerätekombination	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 20.00 x 30.00 m
Reck	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 20.00 x 20.00 m
Schaukelringe	Zelt (Wiese)	Platzgrösse 20.00 x 24.00 m
Schulstufenbarren	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 15.00 x 22.00 m
Sprünge	Panzerhalle (Holzboden)	Platzgrösse 20.00 x 30.00 m
Geräteturnen Einzel	Panzerhalle (Holzboden)	
Gymnastik		
Grossfeld	Rasen	
Kleinfeld	Rasen	
Gymnastik Bühne	Bühne (Teppich)	
Aerobic		
Team Aerobic	Bühne (Teppich)	
Aerobic	Bühne (Teppich)	
Jugendparcours		
Hindernislauf	Wiese	
Spielparcours Unihockey	Asphalt/Beton	
Spieltest Allround	Wiese	
Leichtathletik		
Hochsprung	Tartan	
Kugelstossen	Betonring	
80m Lauf	Asphalt	
400m Lauf	Asphalt	
800m Lauf	Asphalt	
1000m Lauf	Asphalt	
Pendelstafette	Asphalt	
Schleuderball	Kunststofflaufbahn	
Weitwurf / Speerwurf / Ballwurf	Kunststofflaufbahn	
Weitsprung	Kunststofflaufbahn	
Mehrkampf (7-/10-Kampf)	LA Stadion Lachen	
LMM	LA Stadion Lachen	
Nationalturnen		
Steinheben	Wiese	
Steinstossen	Kunststofflaufbahn	
Turnwettkampf		
800m Lauf	Asphalt	
Kugelstossen	Kunststofflaufbahn	
Unihockeyslalom	Asphalt/Beton	
Basketball	Asphalt/Beton	
Spitzensport		
Rhythmische Gymnastik	Halle	
Spiele		
Faustball	Rasen	
Volleyball	Halle	
Unihockey	Halle	
3-Spielturnier	Halle	

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!